

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	XI
AutorInnenverzeichnis	XVII
Abkürzungsverzeichnis	XIX

Natascha Just

Kommunikationsplattformen: Entwicklung, Funktionen und Märkte	1
I. Einleitung	1
II. Funktionsweise von Internet-Plattformen	3
III. Nichtpreis-Wettbewerb, Null-Preise und die besondere Rolle von Daten	6
1. Nichtpreis-Wettbewerb	6
2. Null-Preise und Aufmerksamkeitsmärkte	8
3. Zentrale Bedeutung von Daten	9

Viktoria H.S.E. Robertson

Digitale Plattformen und ihre Marktmacht	13
I. Digitale Plattformen im Kartellrecht: Eine Standortbestimmung	13
II. Die marktbeherrschende Stellung bei digitalen Plattformen	15
1. Marktabgrenzung und mehrseitige Plattformen	15
2. Die marktbeherrschende Stellung digitaler Plattformen	17
III. Marktmacht im digitalen Zeitalter: Weiterentwicklung der kartellrechtlichen Analyse	20
1. Die relative Marktmacht	20
2. Neue Maße für die Marktmacht digitaler Plattformen	22
a) Überragende marktübergreifende Bedeutung für den Wettbewerb	23
b) Strategische Marktposition	25
c) Gatekeeper-Stellung	26
IV. Abschließende Überlegungen	27

Michael Holoubek

Plattformregulierung aus grundrechtlicher Perspektive	29
I. Einige Fälle als Ausgangspunkt	29
II. Das „magische Dreieck“ der Plattformregulierung	32
III. Welche Grundrechte?	39
IV. Plattformregulierung und Meinungsfreiheit	42

Michael Rami

Leistungsfähigkeit der klassischen rechtlichen Schritte in Bezug auf Kommunikationsplattformen	47
I. Einleitung	47
1. Auftrag	47
2. Was sind „klassische“ rechtliche Schritte?	47

3. Ansprüche	48
a) Straf- und Medienrecht	48
b) Zivilrecht	48
4. Kommunikationsplattformen	48
5. „Weiterverbreitung, Interaktion und Multiplikation“	49
II. Fall 1: Strafrecht/Deliktsbegehung über die Grenze	49
III. Fall 2: Strafrecht/Haftung für „Liken“?	51
IV. Fall 3: Medienrecht/Haftung für „Shitstorms“	52
V. Fazit	53
<i>Matthias C. Kettemann, Felicitas Rachinger, Marie-Therese Sekwenz</i>	
Deplatforming	55
I. Einleitung	55
II. Definition	58
III. Zivilrechtliche Überlegungen	59
IV. Verfassungsrechtliche Überlegungen	61
V. Vergleich mit Deutschland	62
VI. Folgen des Deplatformings	64
VII. Conclusio	66
<i>Stella Oswald</i>	
Bekämpfung von Hate Speech	67
I. Einleitung	67
II. Das Phänomen Hate Speech	68
1. Merkmale	68
2. Ursachen und Folgen online	70
III. Grundrechtliche Aspekte	72
1. Schutz vor Hate Speech	73
2. Schutz von Hate Speech	75
IV. Instrumente der Plattformregulierung	81
1. Verfahren zur Löschung	83
2. Transparenzpflicht	85
3. Aufsicht und Sanktion	86
V. Schluss	87
<i>Christoph Gärner</i>	
Bekämpfung von Fake News	89
I. Einleitung	89
II. Begriff und Konzept	90
III. Bedrohungsszenarien	93
1. Kommunikationsplattformen	94
2. Referenzgebiete	95
3. Gefahrenpotenzial	96
IV. Mögliche Gegenmaßnahmen... ..	97
1. Direkte staatliche Intervention	98
a) Generelle Verbote	98
b) Punktuelle Verbote	99
2. Indirekte staatliche Intervention	101
a) Fact-Checking	101
b) Warnungen	102
c) Erinnerungen	103

d) Media Literacy	104
3. Andere Ansätze	106
V. ...und ihre grundrechtliche Beurteilung	107
1. Tatsachenbehauptungen	107
2. Wahrheitsnarrativ	109
3. Differenzierter Ansatz	110
VI. Conclusio	112
<i>Christoph Krönke</i>	
Transparenzanforderungen für Kommunikationsplattformen	113
I. Einführung: Transparenz als Problem der Plattformregulierung	113
II. Zwecke plattformspezifischer Transparenzanforderungen	115
1. Schutz individueller Belange	115
2. Gewährleistung von Meinungsvielfalt	115
3. Ermöglichung wirksamer Kontrolle und Evaluation	116
III. Individualschützende Transparenz	116
1. Schutz äußerungsrechtlicher Belange	117
2. Schutz wirtschaftlicher Verbraucherinteressen	118
3. Datenschutz	120
IV. Vielfaltssichernde Transparenz	121
1. Kennzeichnungspflichten	121
2. Pflicht zu algorithmischer Transparenz	122
V. Kontroll- und Evaluationstransparenz	124
1. Dokumentationspflichten	124
2. Mitwirkungspflichten	124
3. Transparenzberichtspflichten	124
VI. Fazit	125